

Runder Tisch erfindet sich neu

Die Jahreshauptversammlung des Runden Tisches Rumeln-Kaldenhausen bot ebenso Gelegenheit, auf 27 Jahre Vereinsgeschichte zurückzublicken wie nach vorn - Stichwort: Immer in Bewegung bleiben!



Duisburger halten zusammen. So steht der Runde Tisch beim Drachenbootfestival auch gerne an der Seite des Kanuclubs Homberg-Gerdth - zumal, da es doch auf einem Rumeln-Kaldenhausener See steigt.
Foto: Skypix Foto- und Videografie

Duisburg. Schon am Abend der sensationellen 1100-Jahr-Feier Rumelns im Sommer 1998 entstand bei den Organisatoren die Idee, das kollektive Aufbruchgefühl über das Jubiläum hinaus lebendig zu halten. Der „Runde Tisch Rumeln-Kaldenhausen“ wurde erdacht, weiterentwickelt, konkretisiert – und schließlich 1999 offiziell gegründet. Daran erinnerte Gründer und bis heute Vorsitzender Ferdi Seidelt, als er im Rahmen der Hauptversammlung auf 27 Jahre Vereinsgeschichte zurückblickte: „Wir haben nicht nur den Zeitgeist einer ganzen Generation erlebt, sondern Rumeln-Kaldenhausen aktiv mitgestaltet.“ Heute sei die Stadtteilgemeinschaft in ihrer Form weit und breit einzigartig. Händler, Handwerker und Dienstleister auf der einen Seite sowie Vereine, Verbände und Kirchengemeinden auf der anderen – kurz: alle Facetten der Selbstständigkeit und des gesellschaftlichen Lebens – vereinen sich hier. „Rund 140 Mitgliedschaften bündeln sich zu einer beeindruckenden kollektiven Schubkraft.“
Dabei erfindet sich der Verein immer wieder neu. Ein weithin sichtbares Zeichen dafür empfängt

Besucher bereits am Ortseingang: „Herzlich willkommen“, heißt es an der Mauer an der Moerser Straße. Doch auch im Ort selbst setzt der Runde Tisch immer wieder starke Akzente. Das Open-Air-Museum gilt als kleine Sensation – geschaffen von engagierten Mitgliedern und getragen von einem außergewöhnlichen Wir-Gefühl.
Auch das soziale Engagement kann sich sehen lassen: die Unterstützung der Jugend der vier Jubiläumsvereine RTV, TVK, FCR und ASV, die Hilfe beim Start der Aktion „Jedem Kind ein Frühstück“ an der Gerhart-Hauptmann-Schule oder die Gestaltung des Nikolaus-Familiensonntags beim RTV-Weihnachtsmarkt. Dieses Engagement zeigt Wirkung: Erneut konnten neue Mitglieder gewonnen werden. Ein

herzliches Willkommen gilt „Haus Waldborn“, dem Rumelner Lackierzentrum, dem Pflegedienst Kleebüte, Heizung und Sanitär Pivo, dem Bootcamp Rumeln sowie Top-Comedian Markus Krebs, den es in die Heimat seiner Rumelner Frau zog.
Sportlich wird es beim Drachenboot-Festival am Toepper, das in diesem Jahr am 2. Mai bereits zum 20. Mal stattfindet – ein echtes Sport- und Spaß-Highlight, bei dem der Runde Tisch seit drei Jahren als Generalsponsor und Schirmherr an Bord ist.
Auch als Veranstalter überzeugt der Runde Tisch: Das mittlerweile 26. Sommerfest findet seit 2008 auf der idyllischen, liebevoll begrünten Anlage der Garten- und Baumprofis Moldenhauer statt – in diesem Jahr am 5. September.

Aktuell stehen zwei besonders spannende Projekte im Fokus: Zum einen soll der Sozialraum im Seniorenzentrum „Altes Rathaus“ zu einem gemütlichen, kommunikativen „Ratskeller“ aufgewertet werden. Zum anderen wünscht sich die im ehemaligen Pfarrhaus St. Klara untergebrachte Jugendwohngruppe – eine intensivpädagogische Einrichtung der gemeinnützigen Sankt-Josef Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit Sitz in Friemersheim – unter anderem eine Überdachung für ihren Garten.
Eines wird dabei deutlich: Der Runde Tisch Rumeln-Kaldenhausen ist weit mehr als ein Verein – er ist Motor, Netzwerk und Herz des Stadtteils. Oder, wie es Ferdi Seidelt treffend formuliert: eine Gemeinschaft, die bewegt.

43. Rhein-Ruhr-Marathon zielt auf 10.000 Teilnehmer

Duisburg. Knapp einen Monat vor dem Start des 43. Rhein-Ruhr-Marathons in Duisburg steht fest: Es wird einen neuen Melderekord geben. Für die Rennen am Sonntag, 10. Mai, haben sich inzwischen mehr als 5.300 Läuferinnen und Läufer gemeldet. Bereits jetzt ist die Starterliste länger, als sie im vergangenen Jahr am eigentlichen Marathon-Tag war. Darüber hinaus ist der Schulmarathon zwei Tage zuvor jetzt schon ausgebucht. Knapp 3.300 Schülerinnen und Schüler gehen dann an den Start. Damit hat der 43. Rhein-Ruhr-Marathon das Ergebnis aus dem Vorjahr mit

insgesamt 7.996 Meldungen bereits überboten.
Das nächste Ziel: „Wir würden uns freuen, wenn wir das erste Mal in der über 40-jährigen Geschichte unseres Laufs fünfstellig werden. Wir haben die 10.000 in Sichtweite“, sagt Peter Serfort, Leiter des Organisationskomitees. Der Organisationsleiter rechnet mit zahlreichen weiteren Meldungen auf der Zielgeraden. Joey Kellys Weltrekordankündigung habe noch mal für Auftrieb gesorgt. Joey Kelly will gemeinsam mit Läuferinnen und Läufern aus 42 Nationen die Ziellinie in der Schauinsland-Reisen-Arena überqueren.

UNSERe TIERe DER WOCHe

Präsentiert von: **Extra-Tipp am Sonntag**

Aktuell warten drei Wellensittich und drei Nymphensittiche im Tierheim Moers auf passende, bedürfnisgerechte Zuhause. Während die Wellis **HERMANN** und **HERMINE** als eingesperrtes Team gemeinsam ausziehen möchten, sind die anderen vier Vögel offen für neue WG-Zusammenstellungen. Für alle gemeinsam gilt, dass sie mindestens mit oder zu einem Partnertier vermittelt werden – besser jedoch in einen kleinen Schwarm – und dass eine Käfighaltung ausgeschlossen ist. Da Fliegen ein Grundbedürfnis von Vögeln ist, sollte die permanente Möglichkeit zum Freiflug gegeben sein. Entweder in einem Zimmer, das mit entsprechenden Anflugmöglichkeiten und Beschäftigungsmaterial ausgestattet ist oder in einer vogelgerechten Außenvoliere.
Bei Interesse stehen die vermittelnden Kollegen zu den bekannten Zeiten für telefonische Erstgespräche zur Verfügung (Mo.-Fr. 14-17 Uhr, Sa. 13-16 Uhr).
Weitere Infos unter: Tierheim Moers - Am Peschendorf 34
Tel. 0 28 41 - 212 02 - www.tierheim-moers.de
info@tierheim-moers.de

WIR IN RUMELN-KALDENHAUSEN

Bestattungshaus Oliver Grote

Rumeln. Für Bestatter Oliver Grote besteht der Abschied von einem geliebten Menschen nicht nur aus der Beerdigung. Gemeinsam mit seiner Frau Anke bietet sein inhabergeführtes Unternehmen, seit 20 Jahren an der Himerbergstraße 2, eine Betreuung an, die sehr persönlich und umfassend ist.
„Wir verstehen uns als Dienstleister, nicht als Verkäufer. Wir beraten ehrlich, fair und in allen Belangen transparent. Geschäftliche Professionalität und mitmenschliche Begleitung gehen bei uns Hand in Hand. Denn nicht nur was wir tun ist wichtig, sondern auch wie wir es tun. Dabei steht die mitfühlende und kompetente Begleitung

der Angehörigen für uns immer im Mittelpunkt“, so Oliver Grote. Die „Doppelspitze“ der Eheleute in der Geschäftsführung gewährleistet dabei immer einen persönlichen Kontakt mit der Chefin oder dem Chef.
„Das Thema Tod mag nicht so recht zum Leben passen. Und doch ist der Tod unausweichlich. Rechtzeitige Vorsorge gibt das gute Gefühl, alles nach eigenen Vorstellungen geregelt zu wissen. Treffen Sie deshalb schon im Leben Vorsorge dafür, wie die-



Anke und Oliver Grote



ser letzte Abschied aussehen soll“, rät Anke Grote und lädt zu einem unverbindlichen Gespräch ein.
Rheinbestattung: Seit 2020 hat Oliver Grote die Rheinbestattung im Angebot. Diese Art der Naturbestattung, die „Urnenbestattung im Rhein“, bietet sich gerade für die Niederrheiner an. Und für wen der Rhein nicht das richtige Element ist, der ist im Wald vielleicht besser aufgehoben. Beide Naturbestattungsarten haben den Vorteil einer „pflegefreien“ Grabstelle für die Hinterbliebenen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet:
www.bestattungshaus-grote.de

OPTIK PEERBOOMS KONTAKTLINSE STUDIO
FACHGESCHÄFT FÜR MODERNE AUGENOPTIK
Dorfstraße 63 · 47239 Duisburg-Rumeln
Telefon 0 21 51/ 40 43 85

40 SEIT FAST JAHREN MEHR ALS „NUR“ EINE BRILLE

www.peerebooms.de

Göricke

Kundendienst · Verkauf

Bergheimer Straße 137 · 47228 DU-Rheinhausen
Telefon (0 20 65) 8 08 94

Miele **AEG**

Verkauf und Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten

Extra-Tipp am Sonntag

WIR SIND JEDERZEIT FÜR SIE DA!

► Für Rheinberg, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort und den Duisburger Westen:

Heike Laschat MEDIENBERATERIN
Tel.: 0 21 61 - 81 98 29
h.laschat@extra-tipp-am-sonntag.de

Thomas Warnecke REDAKTION
Tel.: 0151 - 44 58 72 01
t.warnecke@extra-tipp-am-sonntag.de

Mediencenter - Rheinstraße 76 (Ecke Ostwall) · 47799 Krefeld
Telefon 0 21 51 - 65 99 - 11 · www.extra-tipp-am-sonntag.de

Ehemaliger Bankdirektor zu Gast beim Männerkreis

Duisburg. Während die einen in ihrer Geldbörse nach passenden Cents kramen, halten andere nur noch ihre Armbanduhr an den EC-Terminal. War's das mit dem Bargeld? Der offene Männerabend der evangelischen Emmauskirchengemeinde in Duisburg-Kaldenhausen lädt ein zu einem Informations- und Diskussionsabend. The-

ma des Abends: Hat Bargeld noch Zukunft? Zu Gast ist der ehemalige Bankdirektor der WestLB Ernst-Hermann Eckes.
● Hat Bargeld noch Zukunft? Männerabend am Donnerstag, 26. April, um 19 Uhr im Ulmenhof, Ulmenstraße 31, Ecke Bremweg, in Kaldenhausen, 47239 Duisburg. Der Eintritt ist frei.

Repair-Café bei der Awo RuKa

Am Donnerstag, 23. April, findet ab 15 Uhr das nächste Repair-Café bei der Awo Rumeln-Kaldenhausen, Kapellenstraße 24 a, statt. Ehrenamtlich arbeitende Fachkräfte helfen bei der Reparatur von Elektrik und Elektronik, Mechanik über Kleinmöbel bis zu Textilien. Einfach auf ein „Schwätzchen“ vorbeikommen geht auch, es gibt Kaffee und frisch gebackene Waffeln!

Und plötzlich ist alles anders!

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Trauer. Wir kümmern uns!

Oliver Grote BESTATTUNGEN

24-Stunden für SIE erreichbar:
Tel. (0 21 51) 941 620
Himerbergstraße 2
47239 Duisburg-Rumeln
www.bestattungshaus-grote.de